



## Modulhandbuch

---

### Bachelorstudiengang Geographie Lehramt

(Stand: 4. September 2015)

**Hochschule**

Universität Bonn

Regina-Pacis-Weg 3  
53113 Bonn

Tel.: 0228-735025

Fax: 0228-736835

**Dekanat**

Mathematisch-Naturwissenschaftliche  
Fakultät

Wegelerstraße 10

53115 Bonn

Tel.: 0228-73 2233/-2245

Fax: 0228-73 3892

Email: [dekan@iam.uni-bonn.de](mailto:dekan@iam.uni-bonn.de)

**Geographisches Institut**

Meckenheimer Allee 166

53115 Bonn

Tel.:0228-73 5916

Fax:0228-73 4092

Email: [s.hock@uni-bonn.de](mailto:s.hock@uni-bonn.de)

<b>B 0 Einführung in die Geographie</b>	<b>3</b>
<b>B 1 Physische Geographie Basis</b>	<b>4</b>
<b>B 2 Physische Geographie Aufbau</b>	<b>5</b>
<b>B 3 Humangeographie Basis</b>	<b>7</b>
<b>B 4 Humangeographie Aufbau</b>	<b>8</b>
<b>B 5a LA Vertiefung Physische Geographie</b>	<b>10</b>
<b>B 5b LA Vertiefung Humangeographie</b>	<b>11</b>
<b>B 7 Geomatik</b>	<b>12</b>
<b>B 8a LA Methoden Physische Geographie</b>	<b>14</b>
<b>B 8b LA Methoden Humangeographie</b>	<b>16</b>
<b>B 9 Regionale Geographie &amp; Räumliche Planung</b>	<b>18</b>
<b>B 10 LA Lernen vor Ort</b>	<b>19</b>
<b>B 20 M LA Grundlagen der Fachdidaktik</b>	<b>20</b>
<b>B 11 Projekt Physische Geographie</b>	<b>21</b>
<b>B 12 Projekt Humangeographie</b>	<b>22</b>
<b>8900 Bachelorarbeit</b>	<b>23</b>


## B 0 Einführung in die Geographie

Modul: <b>Einführung in die Geographie</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B0</b>	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Apl. Prof. Dr. M. Nutz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie BA Begleitfach Geographie Bachelor Geographie Lehramt		Pflicht	1	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einordnung geographischer Inhalte in Entwicklung und Struktur der Fachdisziplin</li> <li>• Beschreibung räumlicher Phänomene</li> <li>• Kenntnis zentraler Fachbegriffe</li> <li>• Grundverständnis für unterschiedliche methodische Vorgehensweisen in der Geographie</li> <li>• Grundverständnis für die Anwendung geographischer Inhalte</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Einordnung geographischer Inhalte in Entwicklung und Struktur der Fachdisziplin</li> <li>• Fertigkeiten der Raumbeschreibung und -beschreibung</li> <li>• Fähigkeit zur Differenzierung unterschiedlicher Methoden in der Geographie</li> <li>• Fähigkeit zur Kommunikation mit zentralem Fachvokabular</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele wissenschaftlicher und angewandter Geographie</li> <li>• Geographische Beobachtung und Beschreibung</li> <li>• Grundbegriffe der allgemeinen Geographie</li> <li>• Systeme und Modelle in der Geographie</li> <li>• Geographische Arbeitsmethoden</li> <li>• Disziplingeschichte</li> <li>• Geographie und Beruf</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung (250)		2	150	4
	1-Tagesexkursion Physische Geographie (20)		0,5	15	1
1-Tagesexkursion Humangeographie (20)		0,5	15	1	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Klausur		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Exkursionen: Protokolle		unbenotet		
Sonstiges	Die Protokolle zu den Exkursionen sind nicht Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Erst wenn die Klausur zur Vorlesung bestanden und die Studienleistungen (Exkursionen inkl. Protokolle) erbracht sind, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.				

## B 1 Physische Geographie Basis

Modul: <b>Physische Geographie Basis</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B1</b>	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. L. Schrott				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie BA Begleitfach Geographie Bachelor Geographie Lehramt		Pflicht	1	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsichten in grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Begriffe und Erklärungsansätze der Physischen Geographie</li> <li>Grundlegende Fähigkeiten zur Beschreibung, Analyse, Interpretation und Bewertung physisch-geographischer Sachverhalte</li> <li>Einordnung physisch-geographischer Fragestellungen in einen größeren naturwissenschaftlichen Kontext</li> <li>Identifizierung von Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen der Physischen Geographie</li> <li>Identifizierung von Schnittstellen zu einigen gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen (z.B. Risiko)</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit zur Aufnahme von Fachwissen</li> <li>fachdisziplinäres, analytisches Denken</li> <li>Fähigkeit zur Relativierung eigener vor-wissenschaftlicher Erfahrungen und Wertungen mit dem Fach „Geographie“</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen, Konzepte, Problemstellungen und Erklärungsansätze der Teildisziplinen der Physischen Geographie (Geomorphologie, Bodengeographie, Klimatologie und Landschaftsökologie, Hydrologie sowie Vegetationsgeographie) mit ihren theoretischen und empirischen Aspekten und den daraus resultierenden Formen und Prozessen</li> <li>Bezüge und Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen der Physischen Geographie</li> <li>Physische Geographie im Kontext der Erdsystemwissenschaften</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung (250)		4	240	8
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Klausur		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	keine		unbenotet		
Sonstiges					

## B 2 Physische Geographie Aufbau


Modul: <b>Physische Geographie Aufbau</b>				 <b>universität</b> bonn
Modulnummer <b>Geo B2</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus jährlich
Modulbeauftragter	Prof Dr. J. Herget			
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester
	B.Sc. Geographie BA Begleitfach Geographie Bachelor Geographie Lehramt		Pflicht	2 und 3
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrangiges Ziel ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeitens: eigenständige Literatur- und Datenrecherche, Kenntnis und Anwendung wissenschaftlich anerkannter Zitierweisen</li> <li>• Kenntnisse zum grundlegenden Aufbau eines Referats</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion und Nachvollzug der Inhalte und Zusammenhänge der Vorlesung von Modul B1</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in einem gewählten Themenkomplex (Referat und Hausarbeit)</li> <li>• Kenntnis fachspezifischer Sichtweisen und Forschungsansätze und Fähigkeit zur deren vergleichender Darstellung</li> <li>• Kenntnis von Bewertungs- und Analysemethoden</li> <li>• Anwendung der fachspezifischen Fragestellung der „Maßstabsebenen“</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Identifikation wissenschaftlicher Probleme und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur analytischen Bearbeitung und Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen und methodischen Ansprüchen der Physischen Geographie</li> <li>• Kritisch-konstruktiver Umgang mit Themenkomplexen und auf sie bezogenen Fragestellungen, Theorien, Methoden und Ergebnissen</li> <li>• Methodenkompetenz</li> </ul>			
Inhalte	<p>Zentrale Themen, Inhalte und Begriffe der Physischen Geographie mit Bezug auf die Teildisziplinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimatologie</li> <li>• Vegetationsgeographie</li> <li>• Geomorphologie</li> <li>• Bodengeographie</li> <li>• Hydrologie</li> <li>• Landschaftsökologie</li> </ul> <p>Kriterien der Auswahl von Themen und Inhalten im Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewogene Vermittlung von zentralen Fachausrichtungen aus allen Teilen der Physischen Geographie, inkl. der vernetzenden Betrachtungsweise</li> <li>• Einbeziehung aktueller Fragestellungen der Physischen Geographie</li> <li>• System- und Problemorientierung</li> <li>• Einblick in aktuelle Diskurse, zentrale Methoden und Theorien der Physischen Geographie</li> </ul> <p>Grundlegende Kenntnisse zur Erfassung und Lösung von Fragestellungen und Problemfeldern im Bereich der angewandten Physischen Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Techniken zur Aufnahme von Primärdaten</li> <li>• Auswerteverfahren</li> <li>• Lösungsansätze</li> </ul>			

Teilnahme- voraussetzungen	Modul B0 und Modul B1			
Veranstaltungen	Lehrform (Gruppengröße)	SWS	Workload [h]	LP
	Seminar (25) (Beginn: SoSe)	2	120	4
	5-tägiges Geländepraktikum (15) (SoSe)	2	120	4
	Seminar (25) (Fortführung im WiSe)	2	120	4
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	benotet/unbenotet		
	Mündliche Prüfung	benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Seminar: Referat und Hausarbeit GP: Protokoll	unbenotet		
Sonstiges	Das Protokoll des Geländepraktikums ist keine Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung. Erst wenn die Prüfung im Seminar bestanden und die Studienleistung (= Geländepraktikum inkl. Protokoll) erbracht ist, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.			

## B 3 Humangeographie Basis

Modul: <b>Humangeographie Basis</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B3</b>	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. C.-C. Wiegandt				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie BA Begleitfach Geographie Bachelor Geographie Lehramt		Pflicht	1	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Orientierung im gesamten Spektrum der Humangeographie.</li> <li>• Erste Einsichten in grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze in der Humangeographie.</li> <li>• Vermittlung von gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Humangeographie.</li> <li>• Klärung des Verhältnisses von Grundlagenforschung und angewandter Forschung in der Humangeographie.</li> <li>• Fähigkeiten zur Einordnung der humangeographischen Fragestellungen in einen größeren wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgleich eigener vorwissenschaftlicher Erfahrungen mit dem Fach Geographie.</li> <li>• Fähigkeiten zur Aufnahme von Fachwissen.</li> <li>• Fähigkeiten zum fachdisziplinären Denken.</li> <li>• Herstellen von Bezügen zu gesellschaftspolitischen Debatten.</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Themen, Problemstellungen, Begriffe und Theorieansätze in den wichtigsten Teildisziplinen der Humangeographie.</li> <li>• Bezüge und Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen der Humangeographie und anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen.</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung (250)		4	240	8
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Klausur		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	keine		unbenotet		
Sonstiges					


## B 4 Humangeographie Aufbau

Modul: <b>Humangeographie Aufbau</b>				 <b>universität</b> bonn
Modulnummer <b>Geo B4</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus jährlich
Modulbeauftragte	Prof. Dr. B. Klagge			
Anbietende Lehrereinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Humangeographie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester
	B.Sc. Geographie BA Begleitfach Geographie Bachelor Geographie Lehramt		Pflicht	2 und 3
Lernziele	<p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrangiges Ziel ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten: eigenständige Literatur- und Datenrecherche, Kenntnis und Anwendung wissenschaftlich anerkannter Zitierweisen</li> <li>• Kenntnisse zum grundlegenden Aufbau eines Referats</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion und Nachvollzug der Inhalte und Zusammenhänge der Vorlesung von Modul B3</li> <li>• Kenntnis fachspezifischer Sichtweisen und Forschungsansätze und Fähigkeit zur deren vergleichender Darstellung</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in einem gewählten Themenkomplex (Referat und Hausarbeit)</li> <li>• Reflektierte Einsicht in den Zusammenhang zwischen Theorie, Empirie und konkreter Verortung von Sachzusammenhängen im Raum</li> </ul> <p>Vorlesung Methodengrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung wissenschaftstheoretischer Grundlagen empirischen Arbeitens in der Geographie</li> <li>• Überblick über das Methodenspektrum der Humangeographie</li> <li>• Reflexion über das Wissenschafts- und Gesellschaftsverständnis unterschiedlicher Methodologien</li> <li>• Vermittlung des Zusammenhangs von Theorie, Methode und Forschungsfrage</li> <li>• Reflexion über das Verhältnis von Forschern und Beforschten</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Identifikation wissenschaftlicher Probleme und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur analytischen Bearbeitung und Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen und methodischen Ansprüchen der Humangeographie</li> <li>• Kritisch-konstruktiver Umgang mit Themenkomplexen und auf sie bezogenen Fragestellungen, Theorien, Methoden und Ergebnissen</li> <li>• Methodenkompetenz</li> </ul>			
Inhalte	<p>Zentrale Themen und Inhalte der Humangeographie mit Bezug auf die etablierten Teilbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsgeographie</li> <li>• Stadtgeographie</li> <li>• Sozialgeographie</li> <li>• Geographische Entwicklungsforschung</li> <li>• Kulturgeographie und Historische Geographie</li> </ul> <p>Kriterien der Auswahl von Themen und Inhalten im Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewogene Vermittlung von zentralen Fachausrichtungen aus allen Teilen der Humangeographie, inkl. der vernetzenden Betrachtungsweise</li> </ul>			




	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbeziehung der aktueller gesellschaftspolitischer Diskussionen</li> <li>• Problemorientierung</li> <li>• Einblick in aktuelle Diskurse und zentrale Methoden und Theorien der Humangeographie</li> </ul>			
Teilnahmevoraussetzungen	Modul B0 und Modul B3			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)	SWS	Workload [h]	LP
	Seminar (25) (Beginn: SoSe)	2	120	4
	Vorlesung Methodengrundlagen (200) (SoSe)	2	120	4
	Seminar (25) (Fortführung im WiSe)	2	120	4
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	benotet/unbenotet		
	Mündliche Prüfung	benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Seminar: Referat und Hausarbeit Vorlesung: Online-Tests	unbenotet		
Sonstiges	Der Online-Test in der Vorlesung ist keine Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung. Erst wenn die Prüfung im Seminar bestanden und die Studienleistung (Online-Tests zur Vorlesung Methodengrundlagen) erbracht ist, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.			

## B 5a LA Vertiefung Physische Geographie

Modul: <b>Vertiefung Physische Geographie</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B5a LA</b>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. M. Evers				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie Begleitfach Geographie Bachelor Lehramt		Wahlpflicht	5	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.</li> <li>• Erschließung und Aufarbeitung wissenschaftlich relevanter Ansätze, Konzepte und Diskurse in einem oder Gebiet der physischen Geographie</li> <li>• Synthese der wichtigsten Charakteristika und Systemzustände in einer systematischen Ausarbeitung</li> <li>• Wissen über zentrale methodische Hintergründe bzw. Ansätze</li> <li>• Klare und differenzierte mündliche Vermittlung zentraler Aussagen</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialerschließung: selbstständiges Suchen nach zentralen Texten und Daten und deren Einordnung in den wissenschaftlichen Diskurs</li> <li>• Explikation der zentralen Begriffe und Zusammenhänge</li> <li>• Mündliche Vermittlungsfähigkeit mittels Präsentation</li> <li>• Systematische Darstellung eines Teilgebietes in einer Hausarbeit</li> <li>• Diskussionsfähigkeit.</li> </ul>				
Inhalte	Wechselnde Schwerpunkte der Geomorphologie, Klimatologie, Vegetationsgeographie, Hydrologie und Landschaftsökologie sowie ggf. Themen von angrenzenden Gebieten.				
Teilnahmevoraussetzungen	Modul B2				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar Vertiefung Physische Geographie (15)		2	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%). Jeder Teilbereich muss bestanden sein.		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	keine		unbenotet		
Sonstiges					

## B 5b LA Vertiefung Humangeographie

Modul: <b>Vertiefung Humangeographie</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B5b LA</b>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. M. Evers				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie Begleitfach Geographie Bachelor Lehramt		Wahlpflicht	5	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.</li> <li>• Erschließung und Aufarbeitung fachlich und wissenschaftlich relevanter Ansätze, Konzepte und Befunde in einem Gebiet der Humangeographie.</li> <li>• Synthese der wichtigsten Charakteristika und Zusammenhänge in einer systematischen Ausarbeitung.</li> <li>• Wissen über zentrale methodische Hintergründe bzw. Ansätze.</li> <li>• Klare und differenzierte mündliche Vermittlung zentraler Aussagen.</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialerschließung: selbstständiges Suchen nach zentralen Texten und Daten sowie deren Einordnung in den wissenschaftlichen Diskurs</li> <li>• Explikation zentraler Begriffe und Zusammenhänge.</li> <li>• Mündliche Vermittlungsfähigkeit mittels Präsentation.</li> <li>• Systematische Darstellung eines Teilgebietes in einer Hausarbeit.</li> <li>• Diskussionsfähigkeit.</li> </ul>				
Inhalte	Wechselnde Schwerpunkte der Sozial- und Wirtschaftsgeographie, der Stadt- und Regionalforschung, der Historischen Geographie oder der Entwicklungsforschung sowie ggf. Themen von angrenzenden Gebieten.				
Teilnahmevoraussetzungen	Modul B4				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar Vertiefung Humangeographie (15)		2	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%). Jeder Teilbereich muss bestanden sein.		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	keine		unbenotet		
Sonstiges					

## B 7 Geomatik

Modul: <b>Geomatik</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B7</b>	Workload 300 h	Umfang 10 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. G. Menz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen des Bereichs Geomatik				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie Bachelor Geographie Lehramt		Pflicht	3 und 4	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über verschiedene Geodatenmodelle (Vektor und Raster)</li> <li>• Kenntnisse über kartographische Grundlagen und in der Gestaltung von thematischen Karten</li> <li>• Einsicht in den Aufbau und die Funktionsweise von Geographischen Informationssystemen (GIS)</li> <li>• Kenntnisse in die physikalischen Grundlagen der Fernerkundung (FE)</li> <li>• Kenntnisse in der visuellen Bildinterpretation und in der Aufbereitung von digitalen Satellitendaten</li> <li>• Kenntnisse in der inhaltlichen Auswertung von FE-daten (z.B. Bildklassifikation, Veränderungsdetektion, Zeitreihenanalyse)</li> </ul>				
Schlüssel- Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz zur Visualisierung räumlicher Sachverhalte</li> <li>• Allgemeine Methodenkompetenz in GIS und FE</li> <li>• Fähigkeiten der Kartennutzung und zur Erstellung von thematischen Karten</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von GIS Systemen</li> <li>• Fähigkeit zur begründeten Auswahl von Satellitendaten zur Analyse aktueller Umweltfragen</li> <li>• Fähigkeit zur Beschaffung, Vorverarbeitung und Prozessierung von verschiedenen Satellitensystemen</li> <li>• Fähigkeit zu abstraktem und strukturiertem Denkvermögen</li> </ul>				
Inhalte	<p>Methodische und theoretische Grundlagen der Kartographie, GIS und Fernerkundung sowie Zusammenhänge zwischen diesen Teildisziplinen.</p> <p>Schwerpunkte im Teilbereich Kartographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kartographische Grundlagen</li> <li>• Arbeiten mit topographischen und Erstellung von thematischen Karten</li> </ul> <p>Schwerpunkte im Teilbereich GIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Funktionsweise von GIS Systemen</li> <li>• Räumliche Analyse und Informationsmodellierung mit GIS</li> <li>• GIS und Internet / Multimedia</li> </ul> <p>Schwerpunkte im Teilbereich Fernerkundung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und physikalische Grundlagen der FE</li> <li>• Aufnahmesysteme: Sensoren, Plattformen, Bildformate</li> <li>• Aufbereitung und inhaltliche Auswertung von Satellitendaten</li> <li>• Fallbeispiele für geographische Anwendungen (z.B. Landnutzungsänderungen, Städtewachstum, Landdegradation, Gletscherschmelze)</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung (200) (Dauer: zwei Semester à 2 SWS im WS 1. Teil: Kartographie im SS 2. Teil: Fernerkundung und GIS)		2 2	150 150	5 5

Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	benotet/unbenotet
		Klausur
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	keine	unbenotet
Sonstiges	Zu beiden Vorlesungsteilen werden Tutorien angeboten, deren Besuch dringend empfohlen wird. Prüfungsleistung wird als eKlausur am Ende des 4. Fachsemesters abgeprüft.	

## B 8a LA Methoden Physische Geographie

Modul: <b>Methoden Physische Geographie</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B8a LA</b>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragte	Dr. S. Giertz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie Begleitfach Geographie Bachelor Geographie Lehramt		Wahlpflicht	5	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundverständnis für verschiedene Forschungsperspektiven auf wissenschaftliche Problem- und Fragestellungen sowie Befähigung zur Auswahl und Begründung methodischer Zugänge</li> <li>• Kenntnis über die theoretischen Grundlagen der ausgewählten Methoden</li> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung der ausgewählten Methoden</li> <li>• Selbständige Bearbeitung von eingegrenzten Fragestellungen mit Hilfe der erlernten Methoden</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.</li> <li>• Entwicklung der Transfer- und Problemlösungsfähigkeit</li> <li>• Logisches und abstraktes Denkvermögen</li> <li>• Fertigkeit zur konzeptionellen Reflexion und Beurteilung methodischen Handelns</li> <li>• Erweiterung der EDV-Kenntnisse</li> </ul>				
Inhalte	<p>Aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Module B6 und B7 werden nun ausgewählte Methoden vertieft. Im Vordergrund stehen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die theoretischen Grundlagen der Methoden,</li> <li>die praktische Anwendung und Durchführung der Methoden,</li> <li>die Auswertung, Interpretation und Darstellung der Ergebnisse,</li> <li>die kritische Reflexion der Ergebnisse und Diskussion der jeweiligen Vorgehensweise und Unsicherheiten.</li> </ol> <p>Beispiele für Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• GIS-Anwendungen in der Hydrologie und Geomorphologie</li> <li>• Angewandte Fernerkundung</li> <li>• Labormethoden</li> <li>• Einführung in die Dendroökologie</li> <li>• Methoden der Landschaftsanalyse und -planung</li> <li>• Einführung in die hydrologische Modellierung</li> <li>• Multivariate statistische Methoden</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar Methoden Physische Geographie(15)		2	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%). Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.		benotet		

Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	keine	unbenotet
Sonstiges		

## B 8b LA Methoden Humangeographie

Modul: <b>Methoden Humangeographie</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B8b LA</b>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragte	Dr. S. Giertz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie Begleitfach Geographie Bachelor Geographie Lehramt		Wahlpflicht	5	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundverständnis für verschiedene Forschungsperspektiven auf wissenschaftliche Problem- und Fragestellungen sowie Befähigung zur Auswahl und Begründung methodischer Zugänge</li> <li>• Kenntnis über die theoretischen Grundlagen der ausgewählten Methoden</li> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung der ausgewählten Methoden</li> <li>• Selbständige Bearbeitung von eingegrenzten Fragestellungen mit Hilfe der erlernten Methoden</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.</li> <li>• Entwicklung der Transfer- und Problemlösungsfähigkeit</li> <li>• Logisches und abstraktes Denkvermögen</li> <li>• Fertigkeit zur konzeptionellen Reflexion und Beurteilung methodischen Handelns</li> <li>• Erweiterung der EDV-Kenntnisse</li> </ul>				
Inhalte	<p>Aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Module B6 und B7 werden nun ausgewählte Methoden vertieft. Im Vordergrund stehen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die theoretischen Grundlagen der Methoden,</li> <li>die praktische Anwendung und Durchführung der Methoden,</li> <li>die Auswertung, Interpretation und Darstellung der Ergebnisse,</li> <li>die kritische Reflexion der Ergebnisse und Diskussion der jeweiligen Vorgehensweise.</li> </ol> <p>Beispiele für Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitativ-analytische Methoden</li> <li>• Qualitativ-verstehende/interpretative Verfahren</li> <li>• Partizipative Forschungsmethoden</li> <li>• GIS-Anwendungen</li> <li>• Angewandte Fernerkundung</li> <li>• Methoden der Kulturlandschaftsforschung/Historische Geographie</li> <li>• Methoden der Medien-, Bild- und Textanalyse.</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zu Methoden Humangeographie (15)		2	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%). Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.		benotet		



Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine	unbenotet
Sonstiges		

## B 9 Regionale Geographie &amp; Räumliche Planung

Modul: <b>Regionale Geographie &amp; Räumliche Planung</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B9</b>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Schenk				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie BA Geographie Begleitfach Bachelor Geographie Lehramt		Wahlpflicht	5	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Einsicht in die Theorie und Praxis der regionalen Geographie mit einer reflexiven Auseinandersetzung.</li> <li>• Grundlegende, überblicksartige Kenntnisse mit Bezug auf die Entwicklung und räumliche Differenzierung Deutschlands, Mitteleuropas oder eines mitteleuropäischen Teilraums.</li> <li>• Erwerb regionaler Kompetenz als Basis geographischen Arbeitens.</li> <li>• Reflexive Erprobung von Verfahren und Instrumenten zur Vermittlung von geographischen Inhalten.</li> <li>• Grundkenntnisse von Konzepten und Instrumenten der räumlichen Planung sowie des Stadt-, Regional- und Umweltmanagements.</li> <li>• Überblick über öffentliche und private Akteure, die zur Entwicklung von räumlichen Strukturen beitragen.</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zu Abstraktem und strukturierenden Denkvermögen</li> <li>• Fähigkeit zu konzeptionellen Denken</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte der Regionalen Geographie Deutschlands, Mitteleuropas als Ganzes oder einer regionalen Einheit daraus (Staat, Bundesland, Region).</li> <li>• Fragen der Geschichte, Theorie und Praxis regional-geographischen Arbeitens.</li> <li>• Rolle und Funktion öffentlicher Akteure bei der zielgerichteten Entwicklung von Städten und Regionen bzw. der Gestaltung der natürlichen Umwelt.</li> <li>• Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen räumlicher Planung.</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung (250)		3	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Klausur		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	keine		unbenotet		
Sonstiges					

## B 10 LA Lernen vor Ort

Modul: <b>Lernen vor Ort</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B10 LA</b>	Workload 270 h	Umfang 7 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Dr. S. Hock				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie		Pflicht	4	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung geographischen Wissens an einem praktischen Beispiel/in einer Region</li> <li>• Exemplarischer systematisch-vertiefender Einblick in die Entwicklung und räumliche Differenzierung.</li> <li>• Direkte und reflexive Erfahrung mit Bezug auf räumliche Prozesse und Strukturen.</li> <li>• reflexive Erfahrungen mit der Anwendung von Methoden der Feldforschung, reflexive Erprobung von Verfahren</li> <li>• Erwerb regionaler Kompetenz</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit und Bereitschaft im Umgang mit Unwägbarkeiten und zum Einlassen auf das Fremde</li> <li>• Fähigkeit zum abstraktem und strukturierenden Denkvermögen</li> <li>• Soziale und kommunikative Kompetenz (Diskursfähigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit)</li> <li>• Fähigkeit, Forschungsfragen zu entwickeln und vor Ort zu diskutieren.</li> </ul>				
Inhalte	Die Exkursionen dienen der originalen Begegnung mit geographischen Sachverhalten. Dabei können thematische Aspekte, die an ausgewählten Standorten verdeutlicht werden oder auch eine Region in ihrer Gesamtheit im Vordergrund stehen.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	7-Tagesexkursion (20)		2	210	7
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	keine		unbenotet		
Studienleistungen	Beitrag zur Exkursion (Vorbereitung) und Protokoll		unbenotet		
Sonstiges					

## B 20 M LA Grundlagen der Fachdidaktik

<b>Modul: Grundlagen der Fachdidaktik</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>B 20 M LA</b>	Workload 90 h	Umfang 3 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Mehren/Seyrich				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BSc Geographie Lehramt		Pflicht	6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis über die Veränderung der Organisation der Fachdisziplin Geographie im zeitlichen, wissenschaftstheoretischen und gesellschaftlichen Wandel.</li> <li>- Kenntnis über den Zusammenhang zwischen dem Bildungsauftrag der Geographie in der Schule und den Konsequenzen für die Geographiedidaktik.</li> <li>- Kenntnis über die Voraussetzungen für die Planung und Analyse eines methodisch differenzierten und medial unterstützten Geographieunterrichts.</li> <li>- Kenntnis über die Einsatzmöglichkeiten der Geographiedidaktik außerhalb der Schule.</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Reflexion grundlegender geographiedidaktischer Positionen, Inhalte und Ziele.</li> <li>- Fähigkeit zum Transfer theoretischer Grundlagen des Faches und der Fachdidaktik auf angewandte Fragen des Unterrichtens.</li> <li>- Fähigkeit zur Reflexion und Beurteilung von Unterrichtsmethoden.</li> </ul>				
Inhalte	<p><u>Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Synopse der Raumkonzepte in der Geographie</li> </ul> <p><u>Grundstrukturen einer Geographiedidaktik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele des Geographieunterrichts</li> <li>- Bildungsstandards und Lehrpläne in der Geographie</li> <li>- Curriculum</li> </ul> <p><u>Geographieunterricht in der Praxis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht zu den Methoden des Geographieunterrichts</li> <li>- Übersicht zu den Medien im Geographieunterricht</li> <li>- Grundlagen der Unterrichtsplanung</li> <li>- Grundlagen der Unterrichtsanalyse</li> <li>- Grundlagen der Leistungsmessung und -bewertung</li> </ul> <p><u>Geographiedidaktik außerhalb der Schule</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außerschulische Lernorte</li> <li>- Exkursionen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	LP
	Seminar (24)		4	90	3
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Klausur		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Mündliche Einzelleistungen und Übungen		benotet/unbenotet		
			unbenotet		

## B 11 Projekt Physische Geographie

Modul: <b>Projekt Physische Geographie</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B11</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. J. Löffler				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie		Pflicht	4 oder 5	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.</li> <li>• Durchführung eines kompletten wissenschaftlichen Projekts: Ableitung einer eigenen Fragestellung aus dem Kontext der Literatur, Entwicklung eines geeigneten methodischen Konzepts, Erfassung und Aufbereitung von Daten, Darstellung und Auswertung, Diskussion der eigenen Erkenntnisse im Kontext der Literatur, Schlussfolgerung des Erkenntnisgewinns durch das Projekt</li> <li>• Erste Erfahrungen mit der Komplexität von Projektmanagement</li> <li>• Definition von Teilaufgaben mit Erstellung eines Zeit- und Ressourcenplanes</li> <li>• Auswahl geeigneter Mess-/Erhebungsmethoden sowie deren sachgerechte Anwendung</li> <li>• Einübung von Moderations- und Präsentationstechniken sowie deren kritische Reflexion</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Arbeiten</li> <li>• Fähigkeit zum konstruktiv-kritischen Umgang mit den Erfahrungen bei empirischen Untersuchungen (Selbst- und Fremderfahrung), Reflexion möglicher Alternativen einer methodischen Operationalisierung</li> <li>• Konstruktiver Umgang mit Unwägbarkeiten</li> <li>• Reflexiver Umgang mit Arbeitswelt-Erfahrungen</li> <li>• Fähigkeit zur Teamarbeit und konstruktiven Kommunikation</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung und Anwendung der Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in kleinen Fallstudien</li> <li>• Praxisrelevante Probleme mit regionalem Bezug</li> <li>• Physisch-geographische Themenstellungen</li> <li>• Thematischer Bezug zu aktuellen physisch-geographischen Forschungsschwerpunkten des Instituts</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Modul B2, Modul B6, Modul B7				
Veranstaltungen	Lehrform, (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Projektseminar (15)		4	360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Projektarbeit (60%) Jeder Teilbereich muss bestanden sein.		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung, - interpretation		unbenotet		
Sonstiges					

## B 12 Projekt Humangeographie

Modul: <b>Projekt Humangeographie</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>Geo B12</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. C.-C. Wiegandt				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie		Pflicht	4 oder 5	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.</li> <li>• Durchführung eines kompletten wissenschaftlichen Projekts: Ableitung einer eigenen Fragestellung aus dem Kontext der Literatur, Entwicklung eines geeigneten methodischen Konzepts, Erfassung und Aufbereitung von Daten, Darstellung und Auswertung, Diskussion der eigenen Erkenntnisse im Kontext der Literatur, Schlussfolgerung des Erkenntnisgewinns durch das Projekt</li> <li>• Erste Erfahrungen mit der Komplexität von Projektmanagement</li> <li>• Definition von Teilaufgaben mit Erstellung eines Zeit- und Ressourcenplanes</li> <li>• Auswahl geeigneter Mess-/Erhebungsmethoden sowie deren sachgerechte Anwendung</li> <li>• Einübung von Moderations- und Präsentationstechniken sowie deren kritische Reflexion</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zu konzeptionellem Denken</li> <li>• Fähigkeit zum konstruktiv-kritischen Umgang mit den Erfahrungen bei empirischen Untersuchungen (Selbst- und Fremderfahrung), Reflexion möglicher Alternativen einer methodischen Operationalisierung</li> <li>• Konstruktiver Umgang mit Unwägbarkeiten</li> <li>• Reflexiver Umgang mit Erfahrungen der Arbeitswelt</li> <li>• Fähigkeit zur Teamarbeit und konstruktiven Kommunikation</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung und Anwendung der Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in kleinen Fallstudien</li> <li>• Praxisrelevante Probleme mit regionalem Bezug</li> <li>• Humangeographische Themenstellungen</li> <li>• Aktueller thematischer Bezug zu humangeographischen Forschungsschwerpunkten des Instituts</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Modul B4, Modul B6, Modul B7				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	LP
	Projektseminar (15)		4	360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Projektarbeit (60%) Jeder Teilbereich muss bestanden sein.		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung, - interpretation		unbenotet		
Sonstiges					

## 8900 Bachelorarbeit

Modul: <b>Bachelorarbeit</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>8900</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 5 Monate	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Apl. Prof. Dr. M. Nutz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie		Wahlpflicht	6	
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographie relevante Problembearbeitung und -lösung mittels wissenschaftlicher Methoden</li> <li>• <b>Selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit</b></li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitrahmen</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Informationsbeschaffung und -auswahl</li> <li>• Konzeptionelles Denken</li> <li>• Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle im gesellschafts-politischen, fachlichen und methodologischen Bezugsrahmen</li> <li>• Sprach-/Schreibkompetenz (Gestaltung einer schriftlich dargelegten wissen-schaftlichen Argumentation)</li> </ul>				
Inhalte	Logik der wissenschaftlichen Argumentation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung – Analyse – Bewertung</li> <li>• Problematisierung – Theoriebezug – Fragestellung/Hypothesenbildung – me-thodische Operationalisierung – Literatur-/Dateninterpretation – Schlussfolge-rungen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Modul B0-B4, Modul B6, Modul B7				
Veranstaltungen	Lehrform		SWS	Workload [h]	LP
	Selbständige Bearbeitung eines Themas mit wis-senschaftlichen Methoden			360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Bachelorarbeit		benotet		
Studienleistungen	keine		unbenotet		
Sonstiges					